

Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Protokoll der Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek vom 4. Dezember 2018

Teilnehmende:

- Mitglieder: Sven Blum, Holger Böhm, Jörg Cohn, Kerstin Cohn, Heiko Drägerhof, Björn Greve, Matthias Greve, Gerhard Janke, Hans Korndörfer, Barbara Lewy, Rolf Nettermeyer, Gudrun Schittek, Mark Schütter, Joachim Stoltzenberg, Manfred Wedig, Winfried Wöhlke und ein weiteres Mitglied
- Stellvertretungen: Matthias Arft, Heiko Drägerhof, Brit-Meike Fischer-Prinz und ein weiteres Mitglied
- Gäste: Matthias Buse, Britta Ost, Horst Röhrs, Claus Sauerbier, Karin Schroeder, Viktor Schulz, Susanna Siegert, Manfred Sprunkel,
- Bezirksamt Harburg: Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement

Abgesagt haben: Detlef Biel, Florian Cohn, Steffen Franke, Lars Frommann, Harald Krüger, Nicolas Schroeder

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, steg

Protokoll: Frauke Rinsch, Johannes Robert steg
(in Abstimmung mit Marlies Mecklenburg, Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
 2. Zusammensetzung des Beirates
 3. Anträge an den Verfügungsfonds
 4. Kitaversorgung in Neugraben-Fischbek - Bestand und Planung
 5. Vorstellung aktueller Sachstände von RISE-Projekten
 - Pflanzaktion Wegeverbindung Rostweg – Scheideholzweg
 6. Aktuelles aus der Verwaltung und der steg
 7. Aktuelles & Spontanes
 8. Termine
-

TOP 1 Anmerkung zum Protokoll der letzten Sitzung

Eine sukzessive Durchmischung in der UPW ist vorerst nicht abzusehen. Im Juni 2018 gab es ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden von SPD und Grüne der Bürgerschaft und der Bürgerinitiative (BI). Anfang 2019 wird laut BI erneut ein Gespräch zwischen den Akteuren stattfinden, um das Thema weiter zu verfolgen.

In diesem Zusammenhang wird nachgefragt, ab wann der Status „Geflüchteter“ erlischt. Die steg wird diesbezüglich recherchieren.

Nachtrag zum Protokoll der letzten Sitzung vom 06.11.2018

Belegungszahlen der öffentlich-rechtlichen Unterbringungen

	Stand per	
Am Aschenland	(31.10.2018)	439
Cuxhavener Str.	(31.10.2018)	190
Am Röhricht (DRK)	(05.12.2018)	594
<u>UPW Plaggenmoor</u>	<u>(05.12.2018)</u>	<u>110 (Belegung ist noch nicht abgeschlossen)</u>
Summe		1333

TOP 2 Zusammensetzung des Beirats

In der Rubrik der Bewohner sind zur heutigen Sitzung Sven Blum, Manfred Heinrichs, Rolf Nettermeyer, Manfred Wedig und eine weitere Person stimmberechtigte Mitglieder im Beirat Neugraben-Fischbek.

TOP 3 Anträge an die Verfügungsfonds

Zur heutigen Sitzung liegen zwei Anträge vor.

Antrag Nr. 9/2018: Fitnessprojekt

Antragsteller: Freizeitzentrum Sandbek

Gesamtkosten: 2.964,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 1.000,00 Euro

Beantragte Summe: 1.964,00 Euro

Projekthalt: Herr Buse erläutert den Verfügungsfondsantrag. Das FZ Sandbek bietet Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil kostenfrei und angeleitet im Alter von 12 – 27 Jahren an. Herr Buse erklärt, dass das Angebot gut angenommen wird und daher um weitere Sportgeräte ergänzt werden soll. Diese sollen sich insbesondere auf den Aspekt Ausdauertraining fokussieren somit

das Angebotsportfolio ergänzen. Angeschafft werden sollen ein Spinning- sowie Rudergerät.

Rückfragen zum Antrag:

Die Trainingseinheiten geschehen unter Anleitung (jeden Montag) und Aufsicht (ständig), so dass verschiedene Altersgruppen, Geschlechter etc. die Räume gemeinsam nutzen und bspw. ein „Kräftemessen“ mit einhergehender Überbelastung vermieden werden kann. Es werden gemeinsame Trainingspläne und Ernährungspläne (in Kooperation mit Bioinsel Harburg) erarbeitet. Frauke Rinsch/steg merkt an, dass Mikroprojekte bspw. eine Fachkraft über Mittel der Koordinierungsbausteine für Gesundheitsförderung (Koba) finanziert werden könnten.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 27 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Von den 20 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertretern des Beirates wird wie folgt abgestimmt: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.964,00 Euro) angenommen.

Antrag Nr. 10/2018: Mobiles Speeddisplay

Antragsteller: Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek

Gesamtkosten: 3.200,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 0 Euro

Beantragte Summe: 1.000,00 Euro

Projekthalt: In der Sitzung im November wurde über die Anschaffung eines mobilen Speeddisplays (Geschwindigkeitsanzeige), welches an verschiedenen Orten im Projektgebiet eingesetzt werden könnte, diskutiert. Sven Blum hat diesbezüglich mit dem Polizeikommissariat gesprochen, die den Einsatz eines Speeddisplays begrüßen. Es gab lt. PK 47 seitens der Bürger*innen wiederkehrend Beschwerden über die Verkehrssicherheit durch Geschwindigkeitsüberschreitungen. Die Auswahl der Standorte soll aus dem Beirat vorgeschlagen und mit dem PK geprüft und abgestimmt werden. Weitere Ko-Finanzierungen werden angefragt (ev. Verfügungsfonds Neugraben Zentrum und Neuwiedenthal, Bezirksmittel ...)

Rückfragen zum Antrag:

Der Antrag wird vorbehaltlich der Klärung offener Fragen (Auswahl der Standorte, Aufbau, Abstimmung mit dem Bezirksamt oder weiterer Stellen, rechtliche Rahmenbedingungen und Weitere) gestellt. Für einen Einsatz seitens des PK selbst wird kein Bedarf gesehen, aber Unterstützung zugesichert. Auf Grund der nicht einzuschätzenden Zuverlässigkeit und Langlebigkeit eines Gebrauchtgerätes soll auf ein Neugerät zurückgegriffen werden. Das Gerät wird bspw. an Laternenpfählen angebracht und ist nicht freistehend im öffentlichen Raum platziert. Somit sind Schäden durch

Vandalismus oder Entwendung des Gerätes recht unwahrscheinlich. Das Gerät speichert die Daten und kann mit einer optional zusätzlich anzuschaffenden Software ausgelesen werden. Die Zuständigkeit wird geklärt und das Gerät würde schließlich für den Einsatz im RISE-Gebiet ins Eigentum des Bezirks übergehen. Denkbar ist, dass der Bauhof für Lagerung, Wartung und Aufbau verantwortlich wird.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 27 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Von den 20 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertretern des Beirates wird wie folgt abgestimmt: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.000,00 Euro) angenommen.

Für das Jahr 2018 stehen in dem RISE-Verfügungsfond für Neugraben-Fischbek keine Mittel mehr zur Verfügung. Die steg bittet alle Anwesenden, sich Gedanken über mögliche Stadtteilprojekte für 2019 zu machen, für die finanzielle Unterstützung notwendig sein könnte. Es stehen erneut 10.000 € zur Verfügung.

Ebenfalls können für Projekte im Rahmen der präventiven Gesundheitsförderung Mittel über den Koordinierungsbaustein Gesundheitsförderung beantragt werden. Die Antragsberatung erfolgt durch Frau Rinsch/steg.

TOP 4 Vorstellung aktueller Sachstände von RISE-Projekten

Kitaversorgung in Neugraben-Fischbek

Frau Mecklenburg erklärt anhand einer Karte die Verortung geplanter und existierender KiTa-Standorte, um den Sachstand KiTa-Versorgung darzustellen. Momentan befinden sich 16 KiTas im Bestand, während 2018 die KiTa Glückskinder ergänzt wurde. Für die Neubaugebiete NF 65 und NF 66 sind perspektivisch acht KiTas mit 553 Plätzen geplant. Für NF 67 sollen weitere 400 KiTa-Plätze entstehen. Für das Jahr 2019 sehen die Planungen fünf KiTas mit etwa 340 Plätzen vor. Allerdings lässt sich weiterhin nicht garantieren, dass der Zeitplan eingehalten wird. Zahlreiche Rahmenbedingungen erschweren die zeitgerechte Eröffnung wie bspw. baurechtliche Vorschriften (insb. Brandschutz), Sicherung der Zuwegung, Investoren finden keine Träger, Ausmaß der Außenflächen, allg. Flächenverfügbarkeit, Mangel an qualifiziertem Personal oder auch die Beantragungsverfahren für eine Zweckentfremdung. Ein ergänzender strategischer Ansatz ist es, Erweiterungsmöglichkeiten bestehender KiTas zu erwirken.

Beantwortung der Fragen aus dem Publikum

Es gibt momentan keinen Träger für die geplante KiTa in den Fischbeker Höfen. Bauliche Fragen und das Finden eines Trägers gestalten sich schwierig. Seitens der steg wird bei der IBA erfragt, wie sich der aktuelle Planungshorizont gestaltet. Die Mieten sind teils für sehr große Gruppen kalkuliert, so dass sich der wirtschaftliche Betrieb mit pädagogischen Konzepten nicht vereinbaren lässt. Es existiert keine Statistik über die Anzahl an derzeit fehlenden KiTa-Plätzen. Die IBA hat eine Erhebung angestrengt, allerdings ist es grundsätzlich schwierig, verlässliche und umfängliche Zahlen zu erhalten. Es gibt die Möglichkeit eines Platznachweisverfahrens, in dem die Eltern ihren akuten Bedarf direkt beim Bezirksamt angeben können. Die Bedingungen für Tagesmütter werden zusehends schwieriger.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

Beiratsempfehlung Nr. 08/2018: Vorrangiger Ausbau der gesellschaftlichen und sozialen Infrastruktur (insb. Kitas und Schulen)

Dem Beirat Neugraben-Fischbek wurde auf der Sitzung am 04. Dezember 2018 der aktuelle Sachstand der Kitaversorgung und der Kitaplanung vorgestellt. Der Beirat empfiehlt dem zuständigen politischen Ausschuss, sich dafür einzusetzen, vorrangig den Ausbau der gesellschaftlichen und sozialen Infrastruktur (insbesondere Kitas und Schulen) zu verfolgen und erst danach weiteren Wohnungsbau zu realisieren, da schon jetzt die Versorgungslage nicht ausreichend ist. Es sollte dafür Sorge getragen werden, dass interessierte Kitaträger ihre Konzepte wirtschaftlich und pädagogisch sinnvoll umsetzen können, die Mieten dementsprechend angemessen und bezahlbar sind und die Konzepte im Einzelfall vertraglich abgesichert werden.

Abstimmung Beiratsmitglieder:

Es haben sich 18 stimmberechtigte Mitglieder beteiligt. Die Beiratsempfehlung wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Stimmungsbild (Beiratsmitglieder und Gäste):

Es haben sich 26 Personen an der Abstimmung beteiligt. 25 Personen befürworten die Empfehlung, 1 Person enthält sich, keine Person stimmt mit Nein.

Pflanzaktion Wegeverbindung

Die Pflanzaktion bei bestem Wetter war ein voller Erfolg, bei dem insgesamt 2.000 Blumenzwiebeln der Sorte Sweetness durch Bürger*innen, KiTa-Kinder sowie Mitarbeiter des Bezirksamts bzw. der steg eingesetzt wurden. Birthe Greve war bei dem Termin zugegen und bedankt sich für die Vorbereitung und Gestaltung der Aktion, die atmosphärisch bei den Beteiligten sehr gut ankam.

Top 5 Aktuelles aus der Verwaltung & steg

Einladung Behörde für Schulbau im Beirat

Die steg hat wiederholt Vertreter*innen der BSB gebeten, im Beirat über den Stand der Schulplanung zu berichten. Die BSB argumentiert, dass die Planungen derzeit noch nicht abgeschlossen sind und von daher erst zu einem späterem Zeitpunkt eine Anwesenheit im Beirat als sinnvoll erachtet wird.

Aus dem Beirat kommt der Einwand, dass auch und gerade offene Planungs- und Sachstände im Beirat vorgestellt werden sollen, um frühzeitig Stellung beziehen zu können.

Die steg kümmert sich weiterhin um einen geeigneten Termin in einer der kommenden Sitzungen. Aus einer entsprechenden Pressemitteilung gehen relevante Informationen über die künftige Schulentwicklung hervor. Demnach wird eine Campusschule auf Grund des engen Zeitplans und günstigerer Planungsbedingungen in Neuwiedenthal entstehen. Folgende Grundschulen werden ausgebaut: Grundschule Ohrnsweg, Grundschule Am Johannisland, Grundschule Neugraben (6-zügig), Grundschule Haake, Grundschule Fischbek-Falkenberg (5-zügig) und Grundschule Schnuckendrift (4-zügig). Die Pressemitteilung ist dem Protokoll angehängt.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

Fokusgruppe Sport & Bewegung

Ein Treffen der Fokusgruppe war für Ende 2018 / Anfang 2019 vereinbart und wird nun für Januar 2019 avisiert. Zur Vorbereitung werden vorab eine Grundlagenkarte und ein Luftbild des Gebiets an die Mitglieder gesendet, um bspw. Sportraumbedarfe oder Flächen mit Sport- und Bewegungspotentialen im öffentlichen Raum zu verorten.

Umgestaltung Beiratsformat

Seitens des Bezirksamts und der steg gibt es Überlegungen, das Beiratsformat ein wenig dynamischer zu gestalten und bestimmte Elemente zu testen. Hierzu gehören beispielsweise die Änderung der Sitzordnung, zeitlicher Ablauf mit Pause, Workshops zu bestimmten Themen, Klönschnack am Ende der Sitzungen. Mit Ihren ergänzenden Ideen und Wünschen wenden Sie sich gern an die steg.

Top 6 Aktuelles und Spontanes

Umnutzung ehemaliger IBA-Infopoint BGZ / Konzept des Kulturhauses Süderelbe

Das Konzept wird momentan seitens des Kulturhauses so weit erarbeitet, dass es in einer der nächsten Beiratstermine vorgestellt werden kann.

Situation Beleuchtung Stadtteilpark

Die Beleuchtung rund um den Stadtteilpark Vogelkamp wird als ungenügend empfunden. Derzeit ist der Ausbaustand jedoch noch nicht abgeschlossen. Nach Fertigstellung des Gewerberiegels und kompletten Ausbau der Straßen sollte die Beleuchtungssituation erneut bewertet werden. Das FZ Sandbek merkt an, dass in direkter Umgebung (KiTa, Sportfelder, Durchgang Richtung Cuxhavener Straße) ebenfalls Angstraumproblematiken herrschen. Diese sollten bei einer Neuordnung berücksichtigt werden.

Top 7 Termine

Folgende Termine sind in den nächsten Wochen vorgesehen:

Mo. 26.01.2019 Wahl Integrationsrat
STB Neugraben, Neugrabener Bahnhofstraße 20

Nächster Beirat:

Di. 05.02.2019 19:00 Uhr Beiratssitzung Neugraben-Fischbek,
Schule Ohrsweg